

# PRESSE-INFORMATION

## Digitalisierungsprojekt ausgezeichnet

### Edeka Südwest erhält Reta-Award des EHI Retail Institute

- **Multichannel-E-Commerce-Lösung verbindet On- und Offline-Einkauf**
- **Möglichkeiten reichen von Abhol- und Lieferservice bis hin zu 24/7-Stores**
- **Neue Einkaufserlebnisse und optimierte Prozesse**

**Offenburg/28.02.2024 – Edeka Südwest hat ein Shop-Ökosystem entwickelt, das den Märkten des Unternehmensverbunds neue Vertriebsmöglichkeiten eröffnet. Auf dieser Basis bieten bereits heute mehrere Edeka-Kaufleute im Südwesten u. a. einen Abhol- und Lieferservice an. Automatisierte 24/7-Stores für den Einkauf rund um die Uhr gehören ebenso zu den Anwendungsfällen. Am 27. Februar 2024 wurde die Multichannel-E-Commerce-Lösung vom EHI Retail Institute (EHI) in Düsseldorf mit dem Retail Technology Award (Reta-Award) in der Kategorie „Best Connected Retail Solution“ ausgezeichnet. Das EHI, ein wissenschaftliches Institut des Handels, verleiht die Reta-Awards jährlich, 2024 bereits zum 17. Mal, in fünf Kategorien für die besten Technologielösungen im Handel. Je Kategorie werden drei gleichrangige Preisträger ausgezeichnet.**

„Die Auszeichnung gilt insbesondere dem Team unserer IT und den weiteren Projektbeteiligten. An sie richte ich ein großes Dankeschön. Den Reta-Award sehen wir als Bestätigung und Ansporn zugleich. Wir sind überzeugt, dass intelligent eingesetzte Technologie den klassischen Lebensmitteleinzelhandel signifikant unterstützen kann. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich an Lösungen für neue Einkaufserlebnisse und optimierte Prozesse“, erläutert Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest, und ergänzt: „Unsere digitalen Lösungen sind eine ideale Ergänzung zu unserem Kerngeschäft, dem stationären Lebensmittelmarkt, geführt von

einem selbständigen Kaufmann bzw. einer selbständigen Kauffrau. Unser neues Shop-Ökosystem erweitert sowohl die klassischen als auch die digitalen Services für Kundinnen und Kunden und ermöglicht Wachstumschancen für unseren Verbund.“ David Willmann, Bereichsleiter Einzelhandel & Digitale Produkte Edeka Südwest, war an der Entwicklung der neuen Multi-Channel-Plattform beteiligt und beschreibt sie als „passgenaue Lösung, mit der verschiedene Prozesse und digitale Anwendungen verbunden wurden. Sie eröffnet Endverbraucherinnen und Endverbrauchern einen digitalen Zugriff auf das umfangreiche und den jeweils lokalen Kundenwünschen entsprechende Sortiment der Edeka-Märkte im Südwesten.“ Es handelt sich um ein mit mehreren Partnern entwickeltes Shop-Ökosystem, das von Endkunden-Touchpoints, d. h. beispielsweise Bestell-Apps oder -Terminals, über die digitale Kommissionierung bis hin zur Anbindung verschiedener Bezahl-Lösungen reicht und sich nahtlos in die Warenwirtschaft integriert. „Damit verbinden wir die Online- und Offline-Welt des Lebensmitteleinkaufs und vereinheitlichen bzw. verschlanken Prozesse“, resümiert David Willmann.

### **Abhol- und Lieferservice, Drive-in sowie 24/7-Stores**

Auf Basis des neuen Shop-Ökosystems bieten bereits heute mehrere selbständigen Kaufleute und Märkte des Edeka-Verbunds im Südwesten auf lokaler Ebene einen Abhol- bzw. Lieferservice sowie die Möglichkeit, Lebensmittel online einzukaufen. Die Kundinnen und Kunden können in einer App oder im Online-Shop aus einem umfangreichen Sortiment mit vielen Bio-Produkten und regionalen Erzeugnissen wählen, das die Vielfalt der örtlichen, stationären Märkte widerspiegelt: angefangen bei der großen Auswahl frischer Lebensmittel über bekannte Marken, beliebte Edeka-Eigenmarken und Artikel auf Discountpreisniveau bis hin zur sogenannten digitalen Frischetheke, d. h. bis hin zu Artikeln der Bedientheken für Fleisch- Wurst, Käse und Fisch. Eine besondere Variante des Abholservice ist ein im südbadischen Bad Krozingen realisierter Drive-in, bei dem Kundinnen und Kunden Lebensmittel online einkaufen und bequem mit dem Auto abholen können. Auf Wunsch helfen Mitarbeitende beim Einladen der Waren. An das Shop-Ökosystem angeschlossene 24/7-

Märkte gibt es derzeit an drei Standorten im Südwesten. Bestellen können Kundinnen und Kunden unterwegs per Handy oder an einem Terminal im Markt, die Waren werden anschließend durch eine Robotik kommissioniert und an einer Ausgabe bereitgestellt.

### **Zusatzinformation – Edeka Südwest**

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.